

 **LEISTUNGSSPORTFÖRDERUNG
MÜNSTER**

Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V.

Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V.
Trägerverein des Sportinternats Münster

Buddenstr. 22
48143 Münster

www.leistungssportfoerderung-muenster.de
info@leistungssportfoerderung-muenster.de.de

Bilder: VN Münster // LG Brillux Münster // VzFdL Münster // Layout und Grafiken: VzFdL Münster e.V.





LEISTUNGSSPORTFÖRDERUNG MÜNSTER

Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V.

JAHRESBERICHT 2023 // 2024

www.leistungssportfoerderung-muenster.de

Jahresbericht 2023 // 2024

Liebe Mitglieder, Förderer und Partner des VzFdL Münster e.V.,

nach dem im vergangenen Jahr deutlich wurde, dass mit einem Internatsneubau in näherer Zeit nicht zu rechnen ist, waren wir uns als Trägerverein des Sportinternats Münster bewusst, dass wir an den notwendigsten Sanierungsmaßnahmen im aktuellen Bestandsgebäude nicht herkommen werden. Entsprechend standen der Sommer und Herbst vergangenen Jahres ganz im Zeichen von Bau- und Sanierungsarbeiten an der Salzmannstraße.

Trotz der finanziellen Unterstützung durch die Stad Münster und des Lettischen Centrums wurde erneut ein Rückgriff auf unsere Rücklagen notwendig, um die insgesamt sechsstelligen Kosten für die Sanierung und Umbauarbeiten abschließend zu realisieren. Darunter fallen u.a. der Austausch der Duschwannen und -Türen in den Internatszimmern, sicherheitsrelevante Maßnahmen im Bereich der Be- und Ausleuchtung, Anschaffung neuer Schreibtischstühle für unsere Internatler und vieles mehr. Die im Rahmen der Bauarbeiten immer wieder neu zu Tage tretenden Probleme mit dem Bestandsgebäude machten aber auch wieder deutlich, dass eine Unterbringung im Lettischen Centrum auf längere Dauer keine Option sein kann und darf. Im Zuge unseres Jahresberichts werden wir auch noch näher auf die Sanierungsmaßnahmen eingehen.

Unsere Hoffnung mit dem Jahr 2024 in ruhigere Fahrwasser zu kommen, hat sich leider auch nicht erfüllt. Konnten wir zuletzt noch eine Vollbelegung unseres Sportinternats vorweisen, erfahren mit dem kommenden Schuljahr 2024/2025 erneute Aus-

bzw. Nachwirkungen der Corona-Pandemie. Denn genau die Jahrgänge, die aufgrund der damaligen Einschränkungen keinen Übergang zum bzw. keine Heranführung an den Leistungssport erfahren konnten, sind nun in dem Alter, um auf das Sportinternat Münster zu wechseln. Die Anmeldezahlen sowie geringe Anzahl an Kader-Sportlerinnen und -Sportlern dieser Jahrgänge an unseren Kooperationsstützpunkten sprechen da leider eine deutliche Sprache. Mögliche Lösungsansätze werden wir im Rahmen unserer Mitgliederversammlung präsentieren.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Vorstands bei unseren Partnern und Förderern wie der Stadt Münster, der Sportstiftung NRW, dem Stadtsportbund Münster, unseren Förderern aus der Wirtschaft für ihre zurückliegende und zukünftige Unterstützung bedanken.

Unser Dank geht im Besonderen an unser Betreuungs-Team um die Internatsleiterin Ruth Funk, dass trotz aller Widrigkeiten mit großem Engagement eine hervorragende Arbeit im zurückliegenden Schuljahr geleistet hat.

Mit sportlichen Grüßen



Karin Reismann
1. Vorsitzende

Danke allen Partnern und Förderern des VzFdL Münster e.V. und des Sportinternats Münster

Institutionelle Partner und Förderer



Partner und Förderer des Leistungssports in Münster



Duale Karriere im Leistungssport

Erfolgsorientierung, Disziplin, jahrelanges hartes Training und eine hohe Selbstmotivation sind neben dem sportlichen Talent erforderlich, damit der Weg im Sport bis in die Spitze gelingen kann. Zahlreiche Hindernisse und Widerstände müssen im Alltag überwunden werden. Insbesondere der Spagat zwischen sportlicher Belastung und den Anforderungen in Schule und Ausbildung stellt eine besondere Herausforderung dar.

Seit 2007 komplettiert das Sportinternat Münster die Bildungs- und Sportlandschaft der Domstadt. Nachwuchstalente des Leistungssports aus dem gesamten Bundesgebiet zeigen hier, was in ihnen steckt. Das Sportinternat Münster ist als Vollinternat offen für alle Sportarten und Schulformen und legt insbesondere Wert auf eine fundierte schulische Ausbildung, vermittelt und lebt Werte, die eine Gemeinschaft bereichern, und bietet sportliche und soziale Herausforderungen, durch die ein junger Mensch seinen Weg mit Zuversicht und Selbstbewusstsein gehen kann.

Bislang besuchten Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten Volleyball, Basketball, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Fußball, Boxen und Taekwondo erfolgreich das Sportinternat Münster.

Kooperationspartner im Bereich der dualen Karriere in Münster sind u.a.:

- ✔ NRW Sportschule Pascalgymnasium
- ✔ Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium als Partnerschule des Leistungssports
- ✔ Geschwister-Scholl-Gymnasium und realschule
- ✔ WWU Münster als Partnerhochschule des Spitzensports



...beginnt im Sportinternat Münster

Aufnahmebedingungen

Mit Talent fängt alles an. Ist dies in besonderem Maße gegeben spricht der Landes- oder Auswahltrainer eine Empfehlung aus. Damit ist die sportliche Voraussetzung für die Aufnahme in das Sportinternat Münster erfüllt. Ist die Schülerin oder der Schüler bereits im Bundesligabereich aktiv, steht der Aufnahme aus sportlicher Sicht ebenfalls nichts entgegen. Grundsätzlich ist uns jede Sportart willkommen. Das Sportinternat Münster ist für alle Schulformen offen. Die genauen schulischen Voraussetzungen hängen von der jeweiligen Bildungseinrichtung ab.

Neben den formalen Bedingungen gibt es natürlich auch die persönlichen Voraussetzungen. Bringt das Kind Potenzial für das Leben in der Gemeinschaft mit? Hat es am Internatsleben Freude? Fühlt es sich von den Anforderungen nur gefordert oder auch gefördert? Um dies herauszufinden, können Interessierte bei uns hospitieren. Während dieser Schnuppertage erleben sie hautnah den Internatsalltag, inklusive Training, Mahlzeiten, Freizeit. Beide Seiten lernen sich kennen und treffen anschließend eine tragfähige Entscheidung.

Kosten und Leistungen

Die Unterbringungskosten betragen pro Schüler/-in zurzeit monatlich 650,00 Euro. Sämtliche Leistungen wie beispielsweise Unterkunft, Vollverpflegung, Koordination von Schule - Training - Wettkampf - Freizeit sowie von Nachhilfe- und Nachführunterricht und Fahrservice sind darin enthalten. Dabei fördert der Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V. als Träger jeden Internatsplatz mit rund 950,00 Euro.

Die sportliche und schulische Laufbahn optimal begleiten

Höchstleistungen verlangen enorme Konzentration – und erwachsen wird man auch nicht nebenbei. Das eigene Leben gestalten, Gemeinschaft und Identität leben sind Herausforderungen, die wir engagiert und flexibel unterstützen. Hand in Hand finden Pädagogische Leitung, Lehrende, Trainer und Eltern Lösungen. Ergänzt wird das Netzwerk durch Sportmedizin, sportspsychologische Betreuung und Laufbahnberatung.

Raum zum Wohlfühlen und zur persönlichen Entwicklung

Über zwei Etagen verteilen sich 28 helle Einzelzimmer, die mit eigenem Bad, Bett, Schreibtisch und Schränken ausgestattet sind. Der Rest ist eine Frage des eigenen Geschmacks und der eigenen Kreativität. Die Athletinnen und Athleten dürfen deshalb ihren Raum individuell gestalten. Platz für das Miteinander bieten unsere gemeinsamen Wohn- und Essbereiche. Typisch für das Sportinternat Münster ist eine lebensfrohe, familiäre Atmosphäre, in der sich Toleranz und Selbstständigkeit ausgezeichnet entwickeln.

Auch zukünftig wollen wir den im regelmäßigen Wandel befindlichen individuellen Ansprüchen junger Nachwuchstalente gerecht werden und sie nachhaltig unterstützen. Gleiches gilt für die pädagogische Betreuung und die Förderung der individuellen Karriere. Zudem steigen aufgrund der sportlichen Erfolge die Bedarfe unserer Stützpunktvereine hinsichtlich der Belegungsmöglichkeiten als auch der angebotenen Betreuungsleistungen. Daher engagiert sich der Trägerverein für einen erweiterten Neubau inklusive der Einrichtung eines Teilzeitinternats.



Unsere Talente aus dem Sportinternat Münster

Schuljahr 2023/2024: **Thore Dilschmann**, Basketball, Jg. 2006, im Internat seit 2023 // **Lea Finger**, Volleyball, Jg. 2007, im Internat seit 2022 // **Carlotta Grun**, Volleyball, Jg. 2008, im Internat seit 2023 // **Till Hausotter**, Fußball, Jg. 2004, im Internat seit 2022 // **Lukas Herb**, Fußball, Jg. 2005, im Internat seit 2023 // **Oskar Humpert**, Basketball, Jg. 2005, im Internat seit 2022 // **Frida Klemm**, Volleyball, Jg. 2008, im Internat seit 2023 // **Helena Klemm**, Volleyball, Jg. 2008, im Internat seit 2023 // **Ben Kronenberg**, Fußball, Jg. 2005, im Internat seit 2021 // **Falk Lömke**, Schwimmen, Jg. 2005, im Internat seit 2022 // **Lea Sophie Löwen**, Boxen, Jg. 2008, im Internat seit 2023 // **Anna Lüße**, Volleyball, Jg. 2006, im Internat seit 2023 // **Viktor Ludviksson**, Basketball, Jg. 2006, im Internat von 2022 bis 03.2024 // **Sunna Milz**, Volleyball, Jg. 2008, im Internat seit 2023 // **Alicia Olikagu**, Volleyball, Jg. 2007, im Internat seit 2022 // **Lenny Oliveira**, Fußball, Jg. 2005, im Internat seit 2021 // **Thomas Orlov**, Boxen, Jg. 2005, im Internat seit 2022 // **Line Otto**, Volleyball, Jg. 2006, im Internat seit 2021 // **Greta Rakow**, Volleyball, Jg. 2006, im Internat seit 2021 // **Lara Schaefer**, Volleyball, Jg. 2006, im Internat seit 2021 // **Lena Schultze**, Volleyball, Jg. 2008, im Internat seit 2023 // **Jan Seelert**, Schwimmen, Jg. 2008, im Internat von 2023 bis 02.2024 // **Diane Seybering**, Volleyball, Jg. 2007, im Internat seit 2023 // **Sina Siebert**, Volleyball, Jg. 2005, im Internat seit 2020 // **Mieszko Szczerbiak**, Leichtathletik, Jg. 2006, im Internat seit 2022 // **Timon Tenambergen**, Fußball, Jg. 2004, im Internat seit 2021 // **Emma Tischer**, Volleyball, Jg. 2008, im Internat seit 2023 // **Carl Zuther**, Basketball, Jg. 2004, im Internat seit 2022.



Und das Team dahinter...

Ruth Funk (Internatsleitung), Pia Müller (Stellv. Internatsleitung), Carola Knüpfer, Pia Wieschhörster (FSJlerin), Andreas Funk, Detlef von Delft, Laurin Kipp, Claudine Sternitzke, Elke Pohlmann, Jannis Große-Heidermann, Peer Reckinger.



**SPORTINTERNAT
MÜNSTER**

Für Talente mit Zukunft



Im ausklingenden Schuljahr konnte sich das Sportinternat Münster das ein oder andere Mal in der Öffentlichkeit präsentieren und engagieren. So unter anderem bei den NRW-Landesfinals „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ (Bild) oder auch im Rahmen der Special Olympics NRW Landesspiele. Auch war der Verein zur Förderung des Leistungssports bei der Gala des Sports als auch der WN-Sportlerwahl mit einem Infostand präsent.

Sanierungsarbeiten im Sportinternat Münster

Wie in der Mitgliederversammlung 2023 erläutert, waren in den vom Sportinternat genutzten Räumen des Mitte der 1980er Jahre erbauten Lettischen Centrum Münster (LCM) in Teilen dringende Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen angezeigt. Diese waren notwendig um die Betriebserlaubnis zu garantieren und heutigen Standards gerecht werden zu können. Nur dank hartnäckiger Nachfrage des Internatsträgers, guter Kooperation mit Handwerksbetrieben und großer Toleranz seitens des Betreuungsteams und der Internatsbewohnerinnen und -bewohner sind über sechs Wochen lang dringend angezeigte sicherheitsrelevante Maßnahmen im Sportinternat Münster umgesetzt worden.

Die Sanierungsarbeiten starteten im Juli 2023 und sind mittlerweile bis auf kleinere Probleme im Bereich der Haustechnik abgeschlossen. Die sicherheitsrelevanten Maßnahmen – dazu gehören ein neues Beleuchtungskonzept für den Eingangsbereich, die Flure und das Treppenhaus, die Installierung einer Gegensprechanlage mit zentraler Steuerung, die Erneuerung bzw. Nachrüstung der Beleuchtung der Notausgänge, die Installation einer hausinternen Sprechanlage nebst Sirene sowie einer vernetzten Rauchmeldeanlage mit Handmelder, die Nachrüstung der Beleuchtung im Außenbereich und die Installation weiterer Kameras im Außenbereich – wurden von der Firma Tovar Elektrotechnik durchgeführt. Zusätzlich wurde ein Großteil der Zimmer sowie die Flure im ersten und zweiten Obergeschoss gestrichen.

Die münstersche Firma Peters+Lackmann GmbH mit ihrem Know-how für Heizung, Lüftung und Sanitär nahm sich 28 alte Duschanlagen vor, die längst nicht mehr dem Standard entsprachen und viel zu wenig Platz boten. Ein Teil der Anlagen wurde durch komplett neue ersetzt, andere hergerichtet. Problematisch gestaltete sich diese Arbeit, da die Duschtassen über ein Maß verfügen, dass es im Handel nicht geführt wird; somit mussten diese extra angefertigt werden. Dadurch gab es eine Unterbrechung der Arbeiten von einigen Wochen. In den Zimmern sind abschließend 30 Schranktüren mit insgesamt 150 neuen Scharnieren bestückt worden – die alten trugen die Last der schweren Türen nicht mehr.

Die Maßnahmen mit Gesamtkosten von rund 113.000,00 Euro bezuschusste die Stadt mit 65.000 Euro und das LCM mit 20.000 Euro. Gut 28.000,00 Euro musste der Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V. aus seinen Rücklagen für die Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten investieren.

Ein großer Dank gebührt den involvierten Handwerksbetrieben, die oftmals nicht nach Plan arbeiten konnten und flexibel agieren mussten. Auch weil im Zuge der Arbeiten immer wieder neue kleinere und größere Probleme mit Zuleitungen, Lüftungen, der Hausverkabelung etc. aufgetreten sind.



Spitzenleistungen und persönliches Engagement - Münsters TrainerIn des Jahres 2023 ausgezeichnet

Zum zweiten Mal waren Münsters Vereine aufgefordert, ihre Trainerinnen und Trainer für die Auszeichnung „Münster TrainerIn des Jahres“ des Vereins zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V. ins Rennen zu schicken. Wie im Vorjahr hatte es sich die Jury aus Vertretern des Stadtsportbundes, des Vereins zur Förderung des Leistungssports, der LVM Versicherung und prominenten Vertretern der münsterschen Sportlandschaft mit ihrer Entscheidung nicht leicht gemacht. Doch am Ende stand ein mehr als überzeugendes Ergebnis. Verliehen wurde die Auszeichnung dieses Jahr erstmalig im Rahmen der WN-Sportlergala.

Heike Flockert überzeugt die Jury

Trainerin des Jahre 2023 wurde Heike Flockert vom DJK SV Mauritz. „Unglaublicher Aufschwung: Saxonia fliegt nicht mehr unter dem Radar“ titelte die WN im Oktober 2023 über ein Projekt, an dessen Erfolg maßgeblich sie beteiligt war und ist.

Gestartet als Kooperation zwischen ihrem Heimatverein DJK SV Mauritz und dem TuS Saxonia, um ihren jugendlichen Volleyballern auch eine Perspektive im Seniorenbereich bieten zu können, entwickelte sich daraus eine sportliche Qualität, die nach so kurzer Zeit ihres gleichen sucht. Gut ausgebildet wechseln die Nachwuchsspieler inzwischen regelmäßig zum Nachbarn Saxonia und dort ins Erwachsenen-Ressort. Ein folgerichtiger Transfer – auch für Preisträgerin Heike Flockert. Einige der Talente, die in Mauritz ausgebildet wurden, zählen noch immer zu ihren Schützlingen; nun allerdings im gemeinsamen Training der 1. und 2. Herren-Mannschaft, die erstere kämpft dabei aktuell um den Aufstieg in die Regionalliga. Die mittlerweile vier Herren-

teams, das fünfte ist in der Planung, zeigen auch deutlich, welche Dynamik dieses Projekt entwickelt hat. Aber auch die Jugend kommt bei ihr als Leiterin des Jugend-Volleyballs beim SV Mauritz nicht zur kurz und weiß zu überzeugen: so hat sich erst kürzlich die gemeinsame männliche U18 für die Westdeutschen Meisterschaften qualifiziert.

Platz zwei belegte Thorsten Kortmann vom Ruderverein Münster. Schwerlich aus der münsterschen Sportlandschaft wie auch aus dem deutschen Rudersport wegzudenken, ist er seit Jahren ein Garant für nationale Spitzenplatzierungen und auch internationale Erfolge. Rund 10 Jahre kontinuierliche Arbeit mit der Trainingsgruppe Sprint/Sprung der LG Brillux Münster mündete in der vergangenen Saison in einem vorläufigen Höhepunkt der Trainerkarriere von Lars Goldbeck, der dieses Jahr den dritten Platz belegte: Neben dem Deutschen U20-Meistertitel für Leonard Horstmann über die 100m und die Silber-Medaille von Luka Herden im Weitsprung bei den Deutschen Meisterschaften haben insbesondere Herdens Satz von 8,14m und die damit einhergehende Qualifikation für die Europameisterschaften 2024 in Rom Eindruck hinterlassen.

Münsters TrainerIn
DES JAHRES 2023

powered by  **LVM**
VERSICHERUNG

Nachwuchstrainer des Jahres: Julia Woehl und Torsten Maas

Nachwuchstrainer des Jahres wurde Torsten Maas vom 1. FC Gievenbeck. In der Saison 2021/2022 mit der U16 von der Bezirksliga in die Landesliga aufgestiegen, coachte in der vergangenen Saison die U17 in der Verbandsliga, ist Medienchef und seit 2023 auch noch Co-Trainer des Oberliga-Teams.

Bei der Nachwuchstrainerin des Jahres Julia Woehl vom SC Hansa Münster ist insbesondere ihr Engagement für die Inklusion im Segelsport hervorgehoben. Im Februar 2023 vom Nachbarverein SCM angesprochen, gemeinsam eine inklusive Trainingsgruppe ins Leben zu rufen und trainieren zu wollen, folgte nicht nur ihr unmittelbares „ja“ und eine entsprechende Zusatzausbildung. Auch der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und brachte auch direkt ein sportliches Highlight mit sich: die Teilnahme an der Inklusions-WM 2023 in Rostock.

Mit der Auszeichnung **Münsters TrainerIn des Jahres** sowie Münsters Nachwuchstrainerin als auch Münsters Nachwuchstrainer des Jahres will der Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V. zusammen mit seinen Partnern, dem Stadtsportbund Münster und der LVM Versicherung, die Wertschätzung der lokalen Trainerinnen und Trainer in der Öffentlichkeit steigern und die erbrachten Leistungen angemessen anerkennen und würdigen. Neben einer persönlichen Auszeichnung erhielten die ausgezeichneten Preisträger dank der Unterstützung der LVM Versicherung eine Prämie (1000 Euro, 500 Euro und 250 Euro) für ihren jeweiligen Heimatverein, die zur Finanzierung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen dient. Die Gewinner des Nachwuchspreises erhielten jeweils 500 Euro für ihre eigenen Aus- und Fortbildungen.



Heike Flockert (2. v.li.), Julia Woehl und Torsten Maas (3. und 2. v.re.)
unter den Preisträgern/-innen der WN-Sportlerwahl.



 WWW.LEISTUNGSSPORTFOERDERUNG-MUENSTER.DE/FOERDERUNG

VzFdL Münster begeht mit EM-Teilnehmer und Olympia-Kandidat Luka Herden neuen Förderweg

Ursprünglich gegründet, um Spitzensportler aus Münster zu unterstützen, wurde der Verein 2009 offizieller Träger des Sportinternats. Mit dieser verantwortungsvollen und umfangreichen Aufgabe betraut, hat sich in den Folgejahren die Arbeit des Vereins allein auf die Trägerschaft des Internats fokussiert..15 Jahre später wagt der VzFdL Münster einen Neustart der Individualförderung. Auslöser war dabei ein Weitspringer.

Im August 2023 knackte Luka Herden gleich zwei Mal die magische 8 Meter-Marke. Mit neuer persönlicher Bestleistung von 8,14 Meter flog er so weit wie kein deutscher Weitspringer seit 2018. Herden übertraf damit auch die Norm des Europäischen Leichtathletikverbandes für die Leichtathletik-Europameisterschaften in Rom (8,00 Meter) deutlich, das Jahr 2023 beendete er als Nummer sieben der europäischen Bestenliste. Damit war klar: Die LG Brillux und mit ihr Münsters Sportlandschaft haben erstmals seit Tatjana Pinto wieder einen Leichtathleten, der sich für die ganz großen internationalen Events empfiehlt. Seit seinem siebten Lebensjahr trainiert Herden in Münster bei der LG. Vom Nachwuchs- über den Jugend- hin zum Erwachsenenbereich wurde Luka Herden kontinuierlich aufgebaut, jetzt steht er, grade just am 31.05.2024 für die EM in Rom offiziell nominiert, an der Schwelle zum Spitzensport.

Der VzFdL Münster e.V. war es, der sich nach Gesprächen mit der LG Brillux Münster im Herbst 2023 für eine subsidiäre Förderung Luka Herdens einsetzte. Vor diesem Hintergrund gelang es dem VzFdL Münster, Spenden für eine Individualförderung Herdens einzuwerben und so eine Finanzierungslücke zu schließen.

Nahezu alle Leistungssportlerinnen und -sportler stehen am Übergang von der Jugend in den Erwachsenenbereich vor der Herausforderung, ihren zeitintensiven, aber finanziell wenig lukrativen Sport mit einem Studium oder einer Berufsausbildung in Einklang zu bringen. Der VzFdL Münster möchte mit dem jetzt erschlossenen Modell der Individualförderung den Übergang Luka Herdens vom Leistungssportler zum Spitzensportler unterstützen. Insbesondere die Perspektive Olympia 2024 oder 2028 erfordert vom Athleten und seinem Umfeld eine Professionalisierung mit verlässlichen Rahmenbedingungen – diese möchten wir Luka Herden sowie zukünftig auch anderen Sportlerinnen und Sportlern in Münster bieten.

Modell für eine nachhaltige Leistungssport-Förderung in Münster

Über die Person Luka Herdens hinaus verspricht sich der Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster mit dem Modell der subsidiären Individualförderung nachhaltige Impulse für den Leistungssport-Standort Münster. Denn ohne eine Form der finanziellen Unterstützung müssen sie sich bisher viele lokale Spitzenathleten und Spitzenathletinnen nach Standorten mit größerer Sicherheit umschauen oder schreiben den letzten Schritt auf der sportlichen Karriereleiter im Sinne der Teilnahme an internationalen Großereignissen ab. Der jetzt eingeschlagene Weg ist daher im Sinne einer nachhaltigen Leistungssportförderung in Münster gleichermaßen richtig und wichtig.

Leiterin des OSP Westfalen zu Besuch in Münster

Julia Hämel ist seit Juli 2023 die Leiterin des Olympiastützpunktes NRW/Westfalen. Auf Einladung des VzFdL Münster e.V. ist die ehemalige Referentin für Leistungssport des Landessportbundes NRW im November 2023 nach Münster gekommen.

Geschäftsführer Jens Bruckmann lud sie in die Domstadt ein und führte sie zu ausgewählten Standorten der führenden Landesleistungsstützpunkte und Partner des Leistungssports in Münster. Der Ruderverein Münster präsentierte seinen zukünftigen Trainingsstandort im Stadthafen und Stützpunktleiter Jörg Riethues gab in der Leichtathletik-Halle am Horstmarer Landweg einen Einblick in die Trainingsmöglichkeiten der Leichtathletinnen und -athleten der LG Brillux und des FLVW-Stützpunktes.

Für das Verbundsystem Schule und Leistungssport stellte das Pascal-Gymnasium als NRW Sportschule die umfangreiche Nachwuchsförderung insbesondere in den Sportarten Basketball, Leichtathletik und Volleyball vor. Auch informierte sich Frau Hämel bei einem Besuch des Standorts für den geplanten Neubau über den aktuellen Stand des Sportinternats Münster. Der Abschluss des Tages erfolgte beim Institut für Sportmedizin. Prof. Brand stellte die umfangreichen diagnostischen Möglichkeiten des langjährigem OSP-Partners vor und verdeutlichte anschaulich die Bedeutung einer fundierten medizinischen Betreuung von Leistungssportlerinnen und -sportlern.

Begleitet wurde der Tag durch den Sportdezernenten der Bezirksregierung Münster, Thomas Michel. Dieser konnte insbesondere zum Bereich des Nachwuchses und der Kooperation von Schulen im Verbundsystem wesentliche Einblicke liefern.

Uwe Peppenhorst vom WVV ausgezeichnet

Uwe Peppenhorst, stellvertretender Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V., wurde im Februar 2024 im Rahmen der Partie zwischen dem USC Münster und den Roten Raben Vilsbiburg in der Volleyball-Bundesliga mit der Silbernadel des Westdeutschen Volleyball-Verband (WVV) ausgezeichnet. Anlass dafür sind die jahrelange Berichterstattung über den Volleyball-Sport als ehemaliger Sportchef der Westfälischen Nachrichten und sein Wirken im Verein zur Förderung des Leistungssports. Die Ehrung übernahmen Matthias Fell (Ehrenpräsident des WVV und des USC), WVV-Präsident Hubert Martens und Jürgen Aigner (USC-Präsident und WVV-Vizepräsident).

Bereits im Jahr 2006 wurde Uwe Peppenhorst zum 2. Vorsitzenden des VzFdL Münster e.V. gewählt, sieben Jahre später tauschte er dieses Amt gegen das des Geschäftsführers. Seit der Einführung einer hauptamtlichen Geschäftsführung 2020 ist er wieder als 2. Vorsitzender tätig.

Über 100 Nachwuchstalente haben im Sportinternat Münster in den vergangenen Jahren ihre schulische Ausbildung mit den Anforderungen des Leistungssports erfolgreich in Einklang bringen können. Allein in der Sportart Volleyball konnte eine Vielzahl an Nachwuchsspielerinnen den Sprung in die Bundesliga und in die höchsten ausländischen Ligen schaffen. Mit Louisa Lippmann, Hanna Ortmann, Leonie Schwertmann, Julia Schäfer, Wiebke Silge und Lina Alsmeyer schafften sechs von ihnen sogar den Sprung in die deutsche A-Nationalmannschaft der Frauen.



LWV
URKUNDE
Uwe Peppenhorst
anlässlich der...
...
...

Matthias Fell, Uwe Peppenhorst, Hubert Martens und Jürgen Aigner (v.l.n.r.).

Jahresabschluss für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Einnahmen 2023

Haushaltstitel	Summe Plan	Summe Ist
Mitgliedsbeiträge VzFdL	4.200,00 €	4.658,00 €
Elternbeiträge	175.220,00 €	177.595,00 €
Vereinsbeiträge	25.850,00 €	25.400,00 €
Zuschuss Sportstiftung	70.000,00 €	69.999,00 €
Zuschuss Stadt Münster	202.590,00 €	202.590,00 €
Zuschüsse Internatssanierung	0,00 €	86.725,09 €
sonstige Zuschüsse	11.400,00 €	42.896,71 €
Rückzahlung KK	5.000,00 €	4.127,52 €
Spenden	85.000,00 €	93.540,00 €
Sponsoring	3000,00 €	3.000,00 €
Sonstige Einnahmen	5.000,00 €	6.906,79 €
Einnahmen gesamt	587.260,00 €	717.434,23 €

Schlussrechnung 2023

Summe Einnahmen	717.434,23 €
Summe Summe Ausgaben	- 726.387,03 €
Ergebnis	- 8.952,80 €

Ausgaben 2023

Haushaltstitel	Summe Plan	Summe Ist
Personalkosten Internat	278.000,00 €	293.025,06 €
Personalkosten VGF/ Verein	76.000,00 €	76.264,00 €
Personalkosten Reinigung	0,00 €	5.955,00 €
Miete Internat	117.000,00 €	117.188,25 €
Miete Büro	3.600,00 €	3.600,00 €
Miete Lagerraum	900,00 €	900,00 €
Kosten Reinigung	15.000,00 €	3.911,50 €
Bürobedarf	2.000,00 €	911,03 €
Verpflegung	96.000,00 €	88.536,89 €
Gesundheit	500,00 €	414,85 €
Repräsentation / Werbung	1.000,00 €	678,76 €
Projektkosten	7.000,00 €	4.512,34 €
Fuhrpark	3.000,00 €	3.319,15 €
Instandhaltung / Anschaffungen	7.000,00 €	7.973,48 €
Internatssanierung	0,00 €	105.001,39 €
Internet / Elektronische Medien	3.000,00 €	3.322,55 €
Sonstiges	7.500,00 €	10.792,78 €
Ausgaben gesamt	617.500,00 €	726.387,03 €

Finanzbericht 2023

In dem im Januar 2023 erstellten und auf der Mitgliederversammlung 2023 beschlossenen Etatplan für das vergangene Jahr wurde mit Einnahmen von 587.200 Euro und Ausgaben von 617.500 Euro geplant. Somit stand eine Unterdeckung von 30.300 Euro zu Buche. Tatsächlich eingenommen wurden 717.434,23 Euro; dem standen Ausgaben von 726.387,78 Euro gegenüber. Unter dem Strich bleibt somit ein Minus von 8.953,55 Euro zu verbuchen. Die Rücklagen des Vereins verringern sich dadurch von 81.647,11 Euro auf 72.693,56 Euro.

Zurückzuführen sind die vorstehenden Zahlen in erster Linie auf die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, die im Jahr 2023 im Sportinternat durchgeführt wurden. Die Stadt Münster stellte dafür außerplanmäßig 65.000 Euro zur Verfügung, das Lettische Zentrum als Vermieter weitere 21.720,09 Euro. Dieser Einnahme von insgesamt 86.720,09 Euro standen 105.001,39 Euro an Ausgaben gegenüber. Das bedeutet, dass der VzFdL Münster sich selbst mit 18.281,30 Euro an den entstandenen Kosten beteiligt hat.

Zusammen mit der im Etatplan stehenden Unterdeckung von 30.300 Euro wäre rein rechnerisch somit ein Minus von 48.581,30 Euro zu befürchten gewesen. Dieses konnte nur deshalb deutlich abgemildert werden, weil es im Lauf des Jahres gelang, zusätzliche Einnahmen zu generieren. Der Dank geht dabei vor allem an die DJK und den StadtSportbund Münster, die das Sportinternat mit außerplanmäßigen Zuschüssen unterstützen konnten. Weitere Zuschüsse von insgesamt 6.043,71 Euro kamen vom Landessportbund NRW. Erfreulich waren zudem die Mehreinnahmen bei den Elternbeiträgen (plus 2.375 Euro) und bei den Spenden (plus 8.540 Euro). Bei den Ausgaben schlugen neben den Kosten für die Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten vor allem die Personalkosten zu Buche. Hier gab es ein Plus von 15.025,06 Euro.

Spürbare Einsparungen gab es bei den Verpflegungskosten (minus 7.463,11 Euro), aufgrund personeller Veränderungen bei den Putz- und Reinigungskosten (minus 5.053,50 Euro) und bei den Projektkosten (minus 2.487,66 Euro).

Mit Blick auf das Jahresergebnis ist noch zu berücksichtigen, dass Einnahmen aus zusätzlich akquirierten Mitteln zweckgebunden (Individualförderung) im Jahr 2024 zu verausgaben sind. Eine Rückstellung dieser Mittel ist im Jahresabschluss nicht berücksichtigt.

Ausblick 2024

Der Etat für das Jahr 2024 sieht Einnahmen von 655.300 Euro und Ausgaben von 643.500 Euro vor und endet somit mit einem Plus von 9.800 Euro. Ausschlaggebend für das erwartete Plus sind vor allem zwei Faktoren: zum einen die deutlich gestiegenen Einnahmen im Bereich Eltern- und Vereinsbeiträge (254.000 gegenüber 202.995 Euro in 2023), zum anderen die vom Sportausschuss und Rat der Stadt Münster im Rahmen der Haushaltsberatungen im November und Dezember 2023 beschlossene Anhebung des städtischen Zuschusses um 30.000 Euro von 202.590 auf 232.590 Euro. Auf der Ausgabenseite schlagen vor allem die Personalkosten (295.000 Euro), die seit dem Vorjahr wesentlich gestiegenen Mietkosten (insgesamt 119.500 Euro) sowie die Verpflegungskosten (96.000 Euro) zu Buche.